



Wie weit würden Sie gehen, um ein kostenloses Glas Wein zu genießen? Würden Sie dafür Ihr Handy für die Dauer eines Abendessens aufgeben? Genau das bietet Angelo Lella, der Besitzer des Restaurants Al Codominio in Verona, Italien, seinen Gästen an. In einer Welt, in der das ständige Online-Sein fast wie eine Sucht wirken kann, schlägt Angelo einen Deal vor, der so manchem schwerfallen könnte: Gib dein Smartphone ab und erhalte im Gegenzug eine Flasche Wein.

Angelo Lella ist es leid, die Köpfe seiner Gäste gesenkt über leuchtende Bildschirme gebeugt zu sehen. Er möchte, dass sein Restaurant ein Ort der menschlichen Verbindung ist, ein Ort, wo Augenkontakt und Gespräche im Mittelpunkt stehen. „Man muss nicht alle fünf Sekunden auf sein Telefon schauen“, sagt er und fügt hinzu, dass es vielen schwerfällt, das Handy auch nur kurzzeitig beiseitezulegen.

Ein einfacher, aber wirkungsvoller Plan

Die Regeln sind einfach: Gäste, die bereit sind, ihr Handy während des Essens abzugeben, können dieses in eine abschließbare Box legen. Der Lohn? Eine kostenlose Flasche Wein. Diese Idee kommt an: Angelo berichtet stolz, dass 90 % seiner Kunden das Angebot annehmen.

Was sagt uns das über unsere Gesellschaft? Ist es nicht erstaunlich, dass so viele bereit sind, ihr Telefon für eine Flasche Wein aufzugeben? Sind wir doch nicht so abhängig von unseren digitalen Begleitern?

Die menschliche Verbindung neu entdecken

Angelo's Motivation ist klar: Er will, dass sein Restaurant ein sozialer Treffpunkt ist, an dem Menschen wirklich miteinander interagieren, nicht nur nebeneinander sitzen, während jeder in sein eigenes Gerät vertieft ist. „Wir wollten einen Ort schaffen, der auf den Menschen zentriert ist, um die Schönheit eines Abendessens in guter Gesellschaft wiederzuentdecken“, erklärt Angelo.

Vielleicht ist es an der Zeit, dass auch andere dieser Idee folgen. Ist es nicht vielversprechend, zu sehen, wie eine so einfache Maßnahme Menschen dazu bringen kann, ihre Telefone wegzulegen und die Gegenwart zu genießen?



Ein Angebot, das man schwer ablehnen kann

Es zeigt sich, dass viele den wahren Wert der direkten, menschlichen Kommunikation noch schätzen – oder zumindest den Wert eines guten Weins erkennen! In jedem Fall bietet Angelo eine interessante Möglichkeit, beides zu fördern. Wer weiß, vielleicht entdecken seine Gäste am Ende des Abends nicht nur den Geschmack eines exzellenten Weins, sondern auch das Vergnügen, ohne Unterbrechungen zu plaudern.

Angelo Lella mag vielleicht nur ein Restaurateur in einer italienischen Stadt sein, aber seine Idee hat das Potenzial, weit über die Grenzen seines Lokals hinaus zu wirken. In einer Zeit, in der digitale Ablenkungen allgegenwärtig sind, bietet sein Ansatz eine willkommene Pause und eine Chance, sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist: echte Verbindungen zu anderen Menschen. Was denken Sie, könnte dies der Beginn einer neuen Esskultur sein, frei von digitalen Störungen?